

Jedes vierte Paar ist ungewollt kinderlos

02.Juni 2021

"Das Thema Fruchtbarkeit rückt oft zu spät in den Fokus", sagte Andreas Obruca, Präsident der österreichischen IVF-Gesellschaft, gestern am Weltelterntag. Ab Mitte 30 sinke die Chance auf eine Schwangerschaft, mit 40 Jahren betrage sie nur noch fünf bis zehn Prozent pro Zyklus.

Die Hälfte aller ungewollt kinderlosen Frauen zwischen 30 und 39 Jahren hat einer Market-Umfrage zufolge nie Zweifel an ihrer Fruchtbarkeit gehabt. Knapp zwei Drittel in dieser Altersgruppe und ein Drittel zwischen 40 und 50 Jahren halten sich noch für sehr oder eher fruchtbar. Nicht ganz die Hälfte aller Befragten kannte aber ein Paar, bei dem Probleme bei der Befruchtung auftraten.

"Mit 40 wird es schwierig"

"Hollywoodstars vermitteln einen falschen Eindruck", sagte Heinz Strohmer, ärztlicher Leiter des Kinderwunschzentrums an der Wien. Viele Paare seien der Ansicht, mit 40 noch unkompliziert ein Kind bekommen zu können. Dies sei jedoch aus medizinischer Sicht sehr unrealistisch.

Mittels AMH-(Anti-Müller-Hormon)-Test oder Ultraschall kann man überprüfen, wie viele reifungsfähige Eizellen bestehen. Das Einfrieren von Eizellen ist in Österreich nur aus medizinischen Gründen erlaubt.

